

Spannende Saisonphase beim DSV 98

Für die DWL-Wasserballer des Duisburger SV 98 geht es nun in den ausstehenden Partien der Hauptgruppe B um die Teilnahme an den Qualifikationsspielen zur oberen Gruppe. Den Auftakt dieser spannenden Vorrunden-Schlussphase bildet das heutige Heimspiel gegen die SGW Leimen/Mannheim. Anschwimmen im Schwimmstadion ist um 18 Uhr.

Gegen den Aufsteiger ist ein Sieg Pflicht, wenngleich Trainer Christian Koke und sein Team keinen Gegner auf die leichte Schulter nehmen werden. Mit dem vermeintlich leichtesten Restprogramm aller Top-Teams der Gruppe B haben die 98er beste Chance, einen der vier vorderen Tabellenplätze zu belegen. „Jetzt ist aber höchste Konzentration gefordert“, weiß Koke.

Auch die Frauen der Freien Schwimmer Duisburg bestreiten heute vor heimischem Publikum ein wegweisendes Spiel. Um 14 Uhr empfängt das Team von Trainer Markus Tophoven den Hohenlimburger SV. Bei beiden Teams stehen derzeit 6:10 Punkte zu Buche, dem Sieger der Partie dürfte der sechste Platz nicht mehr zu nehmen sein. Entsprechend heiß sind die Duisburgerinnen auf den Heimspiel. „Wenn wir gegen Hohenlimburg so auftreten wie gegen Hannover, dann können wir dieses Spiel gewinnen“, sagt Tophoven bereits nach der, trotz sehr guter Leistung, verlorenen Begegnung Mitte des Monats.

Während Freie Schwimmer und DSV 98 daheim um Ligapunkte kämpfen, testen Paul Schüller, Julian Real und Tim-Ole Fischer vom ASCD im Kreis der Nationalmannschaft ihre Form. Beim Vier-Nationen-Turnier in Miskolc gab es am Donnerstag eine 4:8 (2:2, 1:3, 0:1, 1:2)-Niederlage gegen Gastgeber Ungarn. Tim-Ole Fischer pausierte in dieser Partie.

Ott